LEHM-EDELPUTZ

19.300 – 19.345 Lehmdünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06

Anwendung

conluto Lehm-Edelputze sind farbige, dünnlagige Lehmmischungen für die kreative Innenraumgestaltung mit und ohne Effektmaterialien. Diese können variabel beigefügt werden. (Technisches Merkblatt beachten)

Eigenschaften

conluto Lehm-Edelputz ist eine trockene, maschinengängige Fertigmischung aus wasserlöslichem, mit Pflanzenstärke und Zellulose stabilisiertem Lehmfarbputz. Der Lehm-Edelputz ist hoch diffusionsoffen, feuchtigkeitsregulierend und geruchsbindend. Das Erscheinungsbild dieses traditionellen Putzes ist eine gewisse zeitlose „Wolkigkeit“, die je nach Verarbeitung und Farbton in der Intensität variieren kann.

Zusammensetzung

Farbige Lehme und Tone, gemischt-körnige farbige Sande Ø bis ca. 1 mm und Zellulose. Lehme geben die Farbe; ausschließlich den Farbtönen Lehmblau und Muschel ist das Pigment Ultramarinblau zugesetzt.

Lieferform

25 kg Säcke; 500 kg und 1000 kg in Big Bags

Farbtöne

conluto Lehm-Edelputz ist in 18 Farbtönen erhältlich, siehe unsere Broschüre „Natürliche Farbwelten“. Alle Farben sind untereinander mischbar.

Trockenabrieb

Der Trockenabrieb beträgt ≤ 0,7 g

Wasserzugabe

Die Angabe der je nach Farbton benötigten Wassermenge ist mit einem Farbaufkleber auf dem Edelputzsack angegeben.

Farbton	Benötigte Wasserzugaben in Liter	
	bei 500 kg / ca.	bei 1000 kg / ca.
CP 100 Edelweiß	150	300
CP 102 Elfenbein	150	300
CP 104 Mergel	140	280
CP 106 Kiesel	140	280
CP 109 Lehmweiß	150	300
CP 110 Ardesia	100	200
CP 111 Bilbao hell	140	280
CP 114 Tinaja	120	240
CP 115 Nebelgrau	140	280
CP 120 Lehmrot	125	250
CP 121 Kastanie	115	230
CP 125 Arancio	125	250
CP 127 Provence gelblich	145	290
CP 131 Lehmblau	150	300
CP 135 Tongrün	170	340
CP 140 Lehmocker	150	300
CP 141 Lehmocker hell	140	280
CP 146 Muschel	185	370

Die Lehm-Edelputze bestehen aus verschiedenfarbigen Lehmen. Diese besitzen unterschiedliche Wasseraufnahmefähigkeiten, daher schwankt die Wasserzugabe je nach Farbton.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, fest, sauber, frei von filmbildenden oder fettigen Stoffen, ausreichend rau (griffig) und eben sein. Beschädigungen, Löcher, Risse oder Ähnliches sind vorab mit artgleichem Material zu beseitigen. Eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes ist dringend erforderlich. Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe, sowie Gipskarton und Gipsfaserplatten müssen mit der conluto Wand- und Deckengrundierung (Art.-Nr. 00.990.3-4) versehen werden.

...

Version 25.1.0

19.300 – 19.345	Lehmdünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06
Putzgrund	Auf Plattenstößen von Trockenbauplatten muss eine Fugenarmierung aufgebracht werden. Grundsätzlich ist eine streichfähige Oberflächengüte in Q2 als Untergrund notwendig. Zum Erzielen eines optimalen Untergrundes empfehlen wir gegebenenfalls eine komplette Lage conluto Lehm-Feinputz (Art.-Nr. 10.013) aufzubringen. Dieser Lehmausgleichsputz muss auf einem schlecht saugenden Untergrund in jedem Fall stärker aufgetragen werden als der darauffolgende Edelputz, und zwar vollflächig mind. 3 mm. Im Zweifelsfall sind Probeflächen zu erstellen.
Verbrauch	Bei einem Putzauftrag bis max. 2 mm reicht ein 25 kg Sack für ca. 9 m²; 500 kg Big Bag für ca. 180 m² und 1000 kg für ca. 360 m². Der Verbrauch pro mm Schichtstärke beträgt ca. 1,4 kg/m². ACHTUNG: Bei über 2 mm Schichtstärke kann es zu Rissbildungen kommen.
Aufbereitung	Den Lehm-Edelputz mit einem Rührwerk klumpenfrei in die erforderliche Menge sauberes Wasser geben und sorgfältig anrühren. Die Mischung ist sofort verarbeitungsfähig, angeraten wird jedoch eine Quellzeit von 15 Minuten, dies verfeinert die Verarbeitung. Größere Mengen können auch mit handelsüblichen Mischern oder Putzmaschinen verarbeitet werden.
Effekt-Materialien	Kreative Zusätze für den Lehm-Edelputz, siehe gesondertes technisches Merkblatt „Effekt-Materialien“
Putzauftrag	Der Lehm-Edelputz wird mit dem Edelstahl-Glätter oder der japanischen Feinputzkelle gleichmäßig in einer Schichtstärke von max. 2 mm aufgezogen. Bitte achten Sie unbedingt auf sauberes Werkzeug. Die Oberfläche wird glatt abgezogen und mit dem Schwammreibebrett fein (Art.-Nr. 50.004) geschwämmt, sobald der Lehm-Edelputz lederhart angetrocknet ist. Lederhart bedeutet: der Putz ist angezogen, lässt sich nicht mehr einfach mit dem Finger eindrücken, ist aber noch nicht getrocknet. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist dies meist nach einigen Stunden erreicht. Wenn der Putz vollständig getrocknet ist, wird die Oberfläche mit einer Sprühflasche angefeuchtet und mit dem Schwammreibebrett grob (Art.-Nr. 50.005) werden die nicht gebundenen Feinpartikel sowie die aufliegende Lehmschlämme von den Effektmaterialien abgenommen. Die schimmernden Effekte des Putzes werden dadurch sichtbar und die Abriebfestigkeit wird erhöht. Ein Nachglätten sollte nur mit einer Kunststoffkelle erfolgen, da eine Metallkelle einen metallischen Abrieb verursacht. Eine weitere Verfestigung ist mit der conluto Kaseingrundierung (Art.-Nr. 00.990.5) möglich. **Tipps:** Beim Nachschwämmen ist darauf zu achten, dass nicht mit zu viel Wasser gearbeitet wird, da dies die Wolkigkeit erhöht. Auf nicht saugenden Untergründen empfehlen wir, den Edelputz in zwei Lagen à 1 mm mit Zwischentrocknung aufzuziehen. Für weitere Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten empfehlen wir, das Arbeitsblatt „Oberflächengestaltung“ zu beachten.
Verarbeitungsdauer/ Trocknung	Da Lehmputze nicht chemisch aushärten, kann der angerührte Mörtel abgedeckt mehrere Tage gelagert werden. Es können jedoch farbliche Veränderungen eintreten. Die Bearbeitungsdauer kann durch Anfeuchten bis zur Erreichung der gewünschten Oberfläche mehrfach verlängert werden. Im Zweifel ist eine Arbeitsprobe anzulegen.
Reinigung	Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Bei trockener Lagerung kann der Lehm-Edelputz 3 Jahre aufbewahrt werden.
Sicherheitshinweise/ Entsorgung	Farbreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen. Edelputzreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Hinweis	Lehm ist ein natürlicher Rohstoff und unterliegt Schwankungen, aus denen sich Farbtonabweichungen ergeben können. Auf zusammenhängenden Flächen sollte nur Material einer Charge verwendet werden – ggf. Chargen untereinander mischen. Der endgültige Farbton ist erst nach der völligen Durchtrocknung des Putzes und dem Herausarbeiten der Effekte sichtbar. Durch Lichteinflüsse und unterschiedliche Bearbeitungstechniken kann die Farbwirkung stark variieren. Lösliche, vorab nicht sichtbare Inhaltsstoffe nicht gesperrter Untergründe können durchschlagen.

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem Arbeitsblatt „Oberflächengestaltung“.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Version 25.1.0